

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

.86.

Kauf p[e]r: 590. f: vnd .3. f:  
Leÿkhauß.

Caspar Ederer von Roshof, vnnd Barbara  
dessen Eheweib, Bekhennen: vnnd verkhauffe[n]  
mit Consens des churf[ü]r[st]l[ichen] Pflegamts

Seite 2

Waldtmünchen, den von ihnen, neben Peter  
Ederern, Zum halbenthaill eine Zeitlang  
Erbrechtsweise ingehabten Roshof, mit all  
dessen Rechtlichen ein: vnnd Zuegehörungen,  
zu dorff: vnnd Veldt, nichts dauon besond[er]t:  
noch ausgenommen, gleich sÿe solch halbenhof  
ingehabt, genutz: vnnd genossen habe[n], von  
welchen Jehrlich besagt churf[st]l: Pflegeamt  
Zu Geörgi: oder Michaeli Zur Helfte /: weill  
die and[ere] helfte der Peter Ederer entrichten  
mus: / .1. f: 35 x: .1. hl: Zins, .2. Fas[t]nacht=  
hennen: vnnd .6. pfundt Hofschmalz verraicht,  
dan .1. tag Mehen, 1. heugen, 1. schneidte[n], vnnd  
½ tag Hackenscharwerch verricht: oder d[a]s gelt  
darfür bezalt werden mus, auch im yberige[n]  
aldahie mit der Manschaft, Rais, Steur,  
Scharwerch Zum Schloss, vf begebente[n] Ver=  
endrunge fahl mit den Zehenten Pfening  
Handlang: vnnd and[eren] pottmessigkeit[en],  
vnderworffen: vnnd beigethan ist. Dem  
Ehrbahren ihren frd: [freundlich] lieben Sohn Geörg[e]  
Ederer zum Roshof, vnnd Magdalena dess[en]  
Eheweib, deren Erben: vnnd Nachkhommen,

Seite 3

.87.

vmb .354 f: dan absonderlich .2. grosse  
Mehnoxen p[e]r: 45. f: Jtem .2. clainere oxen  
pr: 32, f: .2. S: V: Khüe pr: .16. f: vnnd .2.  
Kälber pr: .6. f: nitweniger den hälbigen  
Sommer: vnnd Winterpau vfm Veldt pr:  
.70. f: gleichfahls .2. Bs Schlag [beschlagene] Wägen, sambt  
der Zuegehör pr: .26. f: dan .2. pflieg: [Pflüge]  
vnnd .2. Eydten pr: 5. f: auch .2. Eisen  
Höllhaffen pr: 9. f: sambt der völlige  
verhandtten [vorhandenen] Haus: vnnd Paumans Vahrnus  
pr: 20. f: dan ainen gerichtten Pöth [Bett]  
pr: 7. f: thuet .236. f: Zesammen aber

vmb: vnnd per: 590. f: vnnd .3. f: Leÿ=  
khaufs, welchen Kaufschilling der Käuffer  
volgentergestalten Zubezalle[n] V[er]sproche[n],  
Als Erstlichen zur angab nechst verwichenen [vergangenen]  
Auffartstag .200. f: wovon ihme aber  
.100. f: versprochenes Heurathgüett abgehen  
dan will Er Zu solcher Zeit .1713. wid[er]  
.55. f: vnnd ferner .1714. in diser Zeit .55. f:  
Jtem berierten Auffahrtstag .1715. zur  
Nachfrist : 20. f: erlegen: vnnd mit solch

Seite 4

Leztere .20. f: Jehrlich solang continuirn,  
vezt der völlige Kaufschilling allerdings  
abgefihr: vnnd bezahlt sein würdt, deme  
nun in ain: so and[eren] nachzekommen, habe[n]  
beede thail hierÿber bei Gericht handt=  
streichlich angelobt, Geschechen den .21. tn  
Maÿ anno: 1712.

Testes

Lorenz Huefnagl Gerichts Procurator alhier,  
vnnd Peter Ederer von Roshof

Weitterer Kauf p[e]r: 10. f:

Vorgedachter Caspar Ederer Zum Roshof,  
Bekhendt: vnnd verkhaufft auch mit Consens  
des churfrtl: Pflegambts alhier, die von  
ihme eine Zeit genuzte Neugeraumbte  
Altweisen, so ain tagwerch haltend, am so=  
genanten Hienner entlegen, von welchen  
dem churfrtl: Pflegambt iehrlich zu Geörgi:  
oder Michaeli : 8. x: 4. hl: Zins vnnd die Steuer  
verraicht werden mus, dan mit der Juris=  
diction aldahie gehörig, vnd mit den  
Zehenten Pfening handtlangig ist. Dem

Seite 5

.88.

Ehrbahren bemelt seinen Leiblichen Sohn  
Geörgen Ederer, vnnd Magdalena, dessen  
Eheweib, vmb: vnnd p[e]r: 10. f: welche  
der Käufer, in demen beÿ den Hofs Kauf  
gemachten Fristen zu bezallen, sich aner=  
botten, actum et Testes ut Supra:

Ausnamb

Mehrberiert verkhauffente Eheleith, haben  
ihnnen bei den, vnder heitigen dato,  
deren frtl: [freundlich] lieben Sohn Geörgen Ederer,  
verkhaufften halben Roshof, volgents  
solang sÿe Leben, zur Leibgeding aus=

genommen. Als.

Erstlichen die freÿe herberg in dem Vorgenandten Leitherumbstibl, vnd die Ligerstatt in den aldorthige[n] Nebe[n]=cämmerl, worzue der Kauffer ihne[n] Verkauffere, das benötigte Prenn: vnd Lichtholz Zuuerschaffen verbundte[n]: sÿe Verkauffere entgegen auch schuldig sein sollen, ihme Kauffer mit dieser Betrachtung souill ihnen alters: oder Vnuermögenheithen [Unvermögenheiten] möglich, bestens anhandt zugehe[n].

Seite 6

Anderns [Zweitens] zu ihrer vnderhalt Jehrlich .2. Viertl Khorn .2. Mezen Gersten, vnd .1. Viertl Haabern, alles Waldtmünchner=mas geben, Nitweniger

Drittens mus Käuffer, ihnnen „Ver“Käuffern, zu Vnderhaltung .2.en S.V: Khüe, die ienige Alt Wise, so am Hiener entlegen, gleicher=gestalten, wan Kauffer ehend[er] sterbete, d[a]s sogenannte Plözen Wisl, Jtem zur Gras=waitd die Obandten [Abwanden] beim Pachoffe[n], [Backofen] dan die Obandten beim Höngpirnepaumb, [Honigbirnbaum] nebst den benötigten Gesodt, überlass[en], auch den betreffente[n] Hirtlohn dauon abstaten, ferner.

Vierttens haben ihnnen auch Verkauffere 3. claine [kleine] äckherl, waruon aines in der pointd, d[a]s ande[re] im sogenannten Pihl, [Bühl] sambt der Obandten, vnnnd das drite in der Weÿd[en] [Äcker des Pfarrers] wis entlegen, Jtem .7. Pifang Veldt Zur Schmalsath, dan ain ödten claine Pihl, zu einem prandt, von Äckherl: bis Zum Steig, Jtem ain Schwein Stählerl. Nitminder ain ohrt im Keller, gleichfahls den .3.tn

Seite 7

.89.

thail obst, vnnnd die Stubtheiler vfm Leitherumbstibl Reseruir, [reserviert] welche Veldter der Käuffer arbeithen, hauen, tungen, vnnnd Pauen: auch das hierauf erwaxente neben den Heu vf der Wis zur Herberg Zuführen hat. Wan nun.

Fünfftens wurde beede Eheleithen aines vor dem and[eren] ehender Verstürbe, so soll an der hieyon beschribene Ausnamb weiter nichts fahlen: sondern es hat der überlebente

Thaill solch[e] völlig Zugenissen, deme nun  
in ain: so and[eren] nachzekommen, haben beede  
Thaill hieryber gleichfahls bey Gericht  
handstreichlich angelobt. act:[um] et Testes  
ut Supra

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

M:\Festplatte E  
Datensicherung\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle  
\Briefprotokolle Waldmünchen 166\EdererRossBP WUEM166\_14b20.docx